

Schiller

donderdag, 12 maart 2009

Johann Christoph Friedrich von Schiller (1759 - 1805)

"Der Mohr hat seine Pflicht getan, der Mohr kann gehen."

Das Zitat stammt aus Schillers Trauerspiel "Die Verschwörung des Fiesco zu Genua", seinem zweiten dramatischen Werk aus dem Jahr 1783. Der "Mohr von Tunis", Zuträger für Fiesco bei der Verschwörung gegen den Dogen Andrea Doria, tritt im 3. Aufzug (4. Szene) mit diesen Worten von der Bühne ab: "Der Mohr hat seine Arbeit getan, der Mohr kann gehen." - Man verwendet das Zitat in der abgewandelten Form ("... hat seine Schuldigkeit getan"), um seiner Enttäuschung in einer Situation Ausdruck zu geben, in der man für etwas Bestimmtes Dank erwarten konnte, der einem nicht zuteil wurde.